

# FDP wirkt! Erneut Steuererhöhungen für Friedrichsdorf abgewendet.

Von Jochen Kilp, Fraktionsvorsitzender

In den vergangenen Jahren mussten die Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer erhebliche zusätzliche Belastungen durch die Stadt tragen durch höhere Gebühren und Steuern. Damit muss Schluss sein! Und erfreulicherweise ist es uns gelungen, für 2025 eine weitere Erhöhung der Grundsteuer zu verhindern - wie auch schon für das Jahr 2024.

Zum Hintergrund: Ab 2025 greift die neue Grundsteuer. Unser Ziel war es, dass die Stadt Friedrichsdorf mit der neuen Grundsteuer genauso viel einnimmt wie vorher - rund 6,7 Mio. Euro. Das Land Hessen hat der Stadt dafür einen aufkommensneutralen Hebesatz empfohlen. Mit den nun beschlossenen 792% soll die Stadt wieder 6,7 Mio. Euro einnehmen - nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Auch wenn die Stadt in Summe wieder auf den alten Betrag kommt, wird es innerhalb der 6,7 Mio. Euro zu Verschiebungen kommen. Manche zahlen mehr, andere zahlen weniger als bisher.

Darauf haben wir als Kommunalpolitik jedoch keinen Einfluss, dies liegt in dem vom Land Hessen beschlossenen Grundsteuermodell. Unser Ziel war es, dass die Bürgerinnen und Bürger in Summe nicht höher belastet werden.

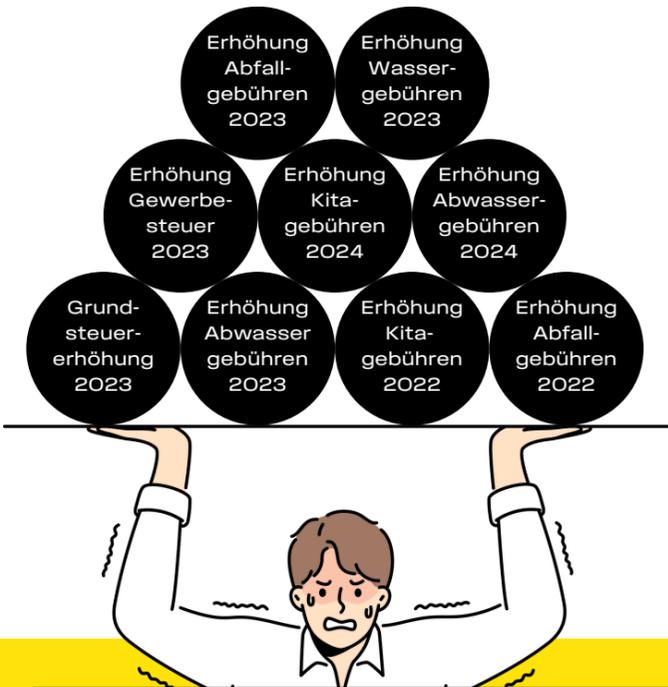
Und das war schwierig genug. Schließlich hatten Bürgermeister und Magistrat eine Erhöhung auf 930 Prozent vorgeschlagen. Damit wollte die Stadt rund 775.000 Euro mehr einnehmen - pro Kopf also rund 30 Euro mehr pro Jahr. Bei einer vierköpfigen Familie also im Schnitt schon rund 120 Euro. Übrigens wird die Grundsteuer über die Nebenkosten auch auf die Mieterinnen und Mieter umgelegt. Die Grundsteuer trifft uns also alle!



– “ –  
**Unser Ziel war es, dass nach der Grundsteuerreform die Bürger in Summe nicht höher belastet werden.**

– ” –  
Auch wir sehen natürlich, dass die Finanzen der Stadt Friedrichsdorf unter Druck stehen. So werden der Stadt immer weitere Aufgaben zugewiesen, die Kinderbetreuung wird kontinuierlich ausgebaut und in die Infrastruktur investiert. Wir werden uns aber weiter dafür einsetzen, dass die Last nicht alleine bei den Bürgerinnen und Bürgern abgeladen wird. Dabei wird uns der Entfall des Friedrichsdorfer Weihnachtsmarktes oder der Kult(o)r nicht helfen. Da müssen wir dickere Bretter bohren, daran arbeiten, die Aufgaben der Stadt effizienter zu erledigen, uns Aufgaben mit anderen Kommunen teilen.

Und unsinnige Ausgaben wie den Kauf des Lindenhof-Areals für 4,3 Mio. Euro unterlassen. Einen Anfang haben wir mit den Haushalten für 2024 und 2025 gemacht. Wir freuen uns, mit CDU und FWG Partner zu haben, die mit uns in die gleiche Richtung arbeiten. So kann es uns gelingen, die Belastung für die Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer nicht weiter steigen zu lassen.



**Sie haben Anregungen, Kritik, Ideen oder einfach nur Lust mitzugestalten?**

**Fabian Höhn**  
Vorsitzender des Ortsverbands  
Bleichstraße 10  
61381 Friedrichsdorf  
0173 - 61 262 07  
f.hoehn@fdp-friedrichsdorf.de  
(V.i.S.d.P.)

**Jochen Kilp**  
FDP Fraktionsvorsitzender  
Walter-Ziess-Ring 64  
61381 Friedrichsdorf  
01520 - 636 0771  
j.kilp@fdp-friedrichsdorf.de

fdp-friedrichsdorf.de FDP.friedrichsdorf fdp\_friedrichsdorf

Ausgabe 01/2025

Freie Demokraten  
Ortsverband Friedrichsdorf FDP

## Das Friedrichsdorf-Gespräch

Informationen der Freien Demokraten Friedrichsdorf

### Bildung ist der erste Freiheitskampf.

Ideen für eine zeitgemäße Bildungspolitik

**Montag, 10.02.25 um 19 Uhr**  
**LeBistro "Färberhäuschen"**  
**Hugenottenstraße 104**  
**61381 Friedrichsdorf**

**Zu Gast: Jochen Rube**

Lehrer an einer Haupt- und Realschule  
Kandidat für den Deutschen Bundestag



### In dieser Ausgabe

- 1. Sigmar Gabriel & der Liberalismus**  
(warum es eine liberale Partei im Bundestag braucht)
- 2. Jetzt erst recht! Ich wähle FDP, weil...**  
(wir haben unsere Mitglieder gefragt)
- 3. FDP wirkt! Erneut Steuererhöhungen für Friedrichsdorf abgewendet**

## Liebe Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer,

wer in den vergangenen Tagen aufmerksam die politischen Talksendungen verfolgt hat, wird sicherlich auch den denkwürdigen Auftritt von Sigmar Gabriel bei Markus Lanz gesehen haben. Dort erklärte der ehemalige SPD-Vorsitzende, der in seiner aktiven Zeit nicht mit Kritik an den Freien Demokraten gespart hat, warum es seiner Meinung nach so wichtig ist, dass es ein liberales Element im Parlament gibt.

“Wir haben ansonsten einschließlich der Union (...) vor allem etatistische Parteien. Es ist ganz gut, wenn da eine dabei ist, die ein Widerlager bildet. Es ist jedenfalls nicht die schlechteste Zeit in Deutschland gewesen, als wir Liberale in Parlamenten hatten.” stellte Gabriel fest und ich muss sagen: Da hat er recht!

Wir haben unsere Mitglieder nach den vielen inhaltlichen Gründen gefragt, warum es ihnen wichtig ist, dass die Freien Demokraten auch im nächsten Bundestag vertreten sind. Was sie geantwortet haben, lesen Sie auf den Seiten 2 und 3. Ich ganz persönlich wähle FDP, weil es ohne die Freien Demokraten keinen konsequenten Anwalt der Bürgerrechte gibt.

Wie ist Ihre Meinung dazu? Kommen Sie mit uns ins Gespräch z.B. bei unserer Veranstaltung “Keine Wirtschaftswende ohne Bildungswende!” mit Jochen Rube am 10.02. um 19:00 Uhr im Färberhäuschen.

Wenn Ihnen die liberalen Themen auch so sehr am Herzen liegen, dann machen Sie es doch wie (vielleicht) auch Sigmar Gabriel, der nach eigenem Bekunden für den Wiedereinzug der FDP “kämpft”: Wählen Sie am 23. Februar die Freien Demokraten!

Es grüßt Sie herzlich

**Fabian Höhn**  
Vorsitzender der FDP Friedrichsdorf

– “ –  
**Ich wähle FDP, weil es ohne die Freien Demokraten keinen konsequenten Anwalt der Bürgerrechte gibt.**



[www.fdp-friedrichsdorf.de](http://www.fdp-friedrichsdorf.de)

## Das sagen unsere Mitglieder: „Jetzt erst recht!“



**Jochen Kilp**

... weil es nur mit der FDP eine echte Wirtschaftswende gibt statt ein ‚weiter so‘!



**Ruth Hübner-Gerling**

... damit unsere Wirtschaft nicht noch mehr „den Bach“ runter geht!



**Theo Kremkow**

... weil sie für Liberalität, Wirtschaft und Realismus steht. Es braucht die FDP im Bundestag für eine solide Mehrheit. JETZT!



**Hanno Steingrube**

... damit wir über die 5% kommen und mir sonst eine grundsolide Partei im Bundestag fehlen würde.



**Rolf-Dieter Euler**

... weil sie die einzige Partei ist, die mich nicht bevormunden will.



**René Zumack**

... weil sie den digitalen Wandel vorantreibt und Innovationen und Wirtschaft fördert.



**Dr. Dieter Hondelmann**

... weil sie eine intelligente Klimaschutzpolitik verfolgt, die auch die europäischen Klimaschutzbemühungen unterstützt. Auch im übrigen ist die FDP als liberale Stimme der Freiheit im Bundestag unverzichtbar!



**Guido Barthels**

... weil es jetzt wichtiger denn je ist, eine wirtschaftsliberale kompetente Partei im Bundestag zu haben. Kinderbücher sind wohl doch nicht die richtige Grundlage für wirtschaftliche Kompetenz.



**Tim Hordorff**

**Tim ist Vorsitzender der Jungen Liberalen Hessen.**  
... weil sie die einzigen sind, die einen echten Plan für die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes haben und endlich wieder die Leistungsträger, die unser Land am Laufen halten und nach vorne bringen, in den Mittelpunkt der Politik stellen.

## Ich wähle FDP, weil...”



**Viola Gebek**

**Viola ist Spitzenkandidatin der JuLis Hessen.**

... weil die Freien Demokraten für eine Erneuerung des Aufstiegsversprechens in Deutschland stehen: durch beste Bildung, ein faires Steuersystem und Chancen für alle - unabhängig von Herkunft oder Lebensweg.



**Alex Bonk**

... damit in einer bürgerlichen Fortschrittskoalition starke Akzente in Wirtschaft, Freiheit, Innovation und Individualismus gesetzt werden und trotzdem der Bürokratie und Lethargie der Kampf angesagt wird!



**Eva Oulds**

... da die politische Idee des Liberalismus - Freiheit des Einzelnen & Selbstbestimmung - das Menschenbild eines eigen- sowie gesellschaftlich verantwortlich handelnden und selbständig denkenden Individuums verkörpert.



**Dr. Udo Jung**

... weil wir die Weltlage und die wirtschaftliche Situation nicht länger wie Pippi Langstrumpf betrachten dürfen!



**Evelyn Haindl-Mehlhorn**

... weil die FDP die Partei ist, die nur das Notwendige für uns Bürger regeln und uns ansonsten soviel Entfaltungsmöglichkeiten wie möglich lassen will.



**Dr. Christa Wittern**

... weil es gerade in dieser Zeit wichtig ist, dass eine Partei mit Wirtschaftskompetenz eine starke Stimme im Bundestag bekommt.



**Thomas Kremer**

... weil wir liberale Ideen und Taten brauchen statt Populismus und Hass!



**Franz Tauber**

... damit auch unsere Kinder in einem starken und weltoffenen Deutschland in Freiheit und Wohlstand leben können.



**Dr. Mark Beinker**

... weil es die einzige Partei ist, die sich glaubhaft für Entbürokratisierung einsetzt und die anlasslose Massenüberwachung verhindern kann.